





Türchen auf, Freude rein!

24 Tage – 24 kleine Momente der Freude. Um die Adventzeit zu etwas Besonderem zu machen, haben wir für jedes Türchen einen kurzen Text, ein Gedicht oder eine Geschichte vorbereitet, die über den nebenstehenden QR-Code geöffnet bzw. auch heruntergeladen werden kann. Hin und wieder wartet auch eine kleine Aufgabe.



miteinander feiern

Wenn ihr zu Hause miteinander feiern wollt, haben wir über einen weiteren QR-Code kurze Andachten für die Adventsontage, das Fest des Hl. Nikolaus und den Heiligen Abend vorbereitet. Kleine Impulse, die helfen, inmitten der Vorweihnachtszeit innezuhalten ...

Kannst du alles finden?

Du kannst das Suchrätsel 2 x lösen - vor dem 1. Dezember, wenn alle Fenster noch zu sind, und nach dem 24. Dezember, wenn du alle Fenster geöffnet hast. Viel Spaß !

- 1 Wie viele Eichhörnchen findest du? und Bobs?
- 2 Mäuse verstecken sich gerne. Kannst du sie entdecken?
- 3 Wie viele Tierarten sind auf diesem Bild zu sehen?
- 4 Im Winter wird es früh dunkel, darum braucht man im Haus Licht. Wie viele Fenster sind erleuchtet?
- 5 Hui, da geht es den Hügel runter! Findest du alle Rodeln?
- 6 Wie viele Schaufeln findest du?
- 7 Im Winter fliegen viele Vögel in den Süden, weil ihnen bei uns zu kalt ist. Einige bleiben jedoch bei uns. Kannst du sie sehen?

Lösung vor dem Öffnen der Fenster: 1 7 Eichhörnchen 2 4 Mäuse 3 15 Tierarten: Rotwild, Waschbär, Wolf, Pferd, Wildschwein, Hase, Fuchs, Taube, Blaumeise, Rabe, Eule, Eichhörnchen, Maus, Katze, Hund 4 30 Fenster sind hell erleuchtet 5 10 Stück (Rodeln) Bobs) 5 Schaufeln 1 1 Eule, 2 Raben, 3 Tauben, 10 Blaumeisen Lösung nach dem Öffnen der Fenster: 1 7 Eichhörnchen 2 10 Mäuse 3 17 Tierarten: Rotwild, Waschbär, Dach, Wolf, Pferd, Wildschwein, Hase, Fuchs, Storch, Taube, Blaumeise, Rabe, Eule, Eichhörnchen, Maus, Katze, Hund 4 34 Fenster sind hell erleuchtet 5 9 Stück (Rodeln) Bobs) 1 6 4 Schaufeln 1 7 1 Eule, 1 Storch, 2 Raben, 1 Taube, 9 Blaumeisen

familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol

BIO-FARBEN
mit Pflanzenöl



Der Kath. Familienverband dankt den Unterstützern des Projektes „Gutes Leben“, mit dem wir jedes Jahr 6 Themengebiete ...

Tiroler Tageszeitung



SWAROVSKI

tiroler



INNSBRUCK



Türchen 3

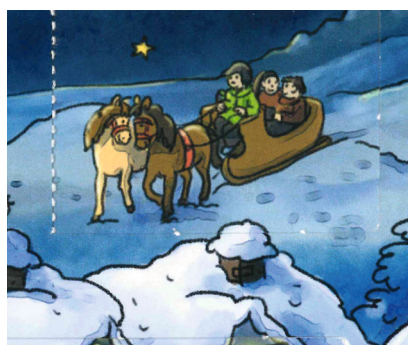
Marlene und ihre Freundin Gabi haben einen prachtvollen Schneemann gebaut – mit Kohleaugen, einer Karottennase und einem „Kochtopfhut“. Als sie kurz nach Hause gehen, um sich zu wärmen, passiert etwas ganz und gar Ungewöhnliches...
Als sie zurückkommen, trauen sie ihren Augen kaum:



Wer hätte sich denn das gedacht, dass ein Schneemann sowas macht. Doch Fritz, der wollte schon seit Jahren Einmal mit der Rodel fahren 1,2 3 mit einem Satz, nahm er auf der Rodel Platz, Quietschvergnügt er darauf wartet, bis die Rodel mit ihm startet

Türchen 11

Ein lang gehegter Wunsch von David wird in diesem Advent endlich wahr. Er liebt es, wenn in der Vorweihnachtszeit die Häuser und Straßen festlich mit Lichtern geschmückt sind. Dieses warme Leuchten macht für ihn den Advent besonders feierlich, fast magisch.
„Opa, können wir dieses Jahr bitte auch eine Lichterkette an der Hausfassade anbringen?“, fragt David eines Tages voller Vorfreude. „Bitte, bitte!“ Opa lächelt und nickt. „Na gut, das machen wir. Aber unter einer Bedingung!“
„Welche denn?“, fragt David neugierig.
„Du bist dann verantwortlich fürs Ein- und Ausschalten“, sagt Opa schmunzelnd. „Jeden Abend, wenn es dunkel wird, und jeden Morgen, wenn die Sonne aufgeht. Pünktlich, jawohl!“
„Einverstanden – wenn du mir versprichst, dass wir an einem Abend zusammen bei Kerzenschein eine Weihnachtsgeschichte lesen.“ – denn Opa hatte eine wunderbare tiefe Vorlesestimme. „Abgemacht“.



Türchen 9

Herbert hat sich für heute eine ganz besondere Überraschung ausgedacht. Er hat für sich und seine Freundin Marion eine romantische Schlittenfahrt organisiert. Vorher war er in der Bibliothek, hat dort gestöbert, recherchiert und schließlich eine Seite aus einem Buch kopiert. Gemächlich zieht der Schlitten vom Tal den verschneiten Hügel hinauf. Die Pferde haben gut zu tun, doch oben angekommen dürfen sie erst einmal verschlafen. Der Mond steht hell am Himmel und taucht die Landschaft in silbernes Licht.
Herbert greift in seine Jackentasche, holt das Blatt hervor, schaut Marion in die Augen – und beginnt zu lesen:
Meine Welt

Der Ball sagt: Meine Welt ist rund.
Der Floh sagt: Meine Welt ist ein Hund.
Der Fisch sagt: Meine Welt verschwimmt.
Der Regen sagt: Meine Welt zerrinnt.
Die Stille sagt: Meine Welt ist stumm.
Die Antwort sagt: Meine Welt fragt Warum?
Die Lampe sagt: Meine Welt ist Licht.
Die Dunkelheit sagt: Meine Welt seh ich nicht.
Der Fuß sagt: Meine Welt ist ein Schuh.
Und ich sage: Meine Welt bist du.

Marions Augen beginnen zu leuchten. Sie schaut Herbert an, schmiegt sich in seine Arme und sagt leise: „Herbert, ich habe noch nie etwas so Wunderschönes gehört.“

Türchen 4

Martina stapft durch den Schnee. Plötzlich entdeckt sie unter dem großen, alten Baum zwei Eichhörnchen. Eines ist so vorwitzig und frech, dass es auf der Schaukel Platz genommen hat. Als sie sich nähert, flitzen beide den Baumstamm hinauf.
Nun setzt sich Martina auf die Schaukel. Laut lachend stößt sie sich ab. Der Wind fährt ihr durch die Haare, sie schwingt immer höher und höher – fast, als würde sie durch die klare Winterluft fliegen.
„Christkind“ ruft sie gut gelaunt, „jetzt komme ich dich im Himmel besuchen!“ Und noch einmal gibt sie Gas. Ganz bis in den Himmel hat es Martina mit ihrer Schaukelei zwar nicht geschafft – aber „Gott sei Dank“, denkt sie schmunzelnd, „kommt das Christkind ja zu mir nach Hause.“ ... und natürlich auch zu jedem anderen, der es zu Weihnachten hereinlässt!

